



Kaiserswerther
Diakonie

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Pressemitteilung

Brustkrebschwerpunkt Düsseldorf-Duisburg

Kliniken gründen Qualitätszirkel

Düsseldorf / Duisburg, 22. Juli 2003. Die Gründung eines Qualitätszirkels für die Behandlung von Brustkrebspatientinnen stand jetzt im Mittelpunkt einer gemeinsamen Sitzung von Vertretern des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie und des Evangelischen Krankenhauses Bethesda in Duisburg. Beide Kliniken hatten sich bereits im März dieses Jahres zu einem Brustkrebschwerpunkt zusammengeschlossen. Jetzt soll diese Arbeit intensiviert werden. Der Qualitätszirkel sammelt ungewöhnliche Krankheitsverläufe und bespricht sie dann zur Fortbildung mit niedergelassenen Vertragsärzten in beiden Städten.

Ziel des Brustkrebschwerpunkts ist es, die Qualität der Behandlung und die Versorgung der an Brustkrebs erkrankten Frauen zu steigern. Ein Team aus Gynäkologen, Radiologen, Plastischen Chirurgen, Onkologen, Psychoonkologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern aus beiden Häusern organisiert ein strikt an der jeweiligen Patientin orientiertes Behandlungskonzept - das so genannte Disease Management Programme, kurz DMP genannt. Außerdem arbeiten beide Kliniken eng mit ausgewählten niedergelassenen Gynäkologen und Hausärzten zusammen. Durch Konzentrierung und kontrollierte Medizin soll ein internationaler Standard nicht nur gewährleistet, sondern auch noch optimiert werden.

Wie notwendig solch ein Brustkrebschwerpunkt ist, zeigt ein Blick auf aktuelle Zahlen: Brustkrebs ist die zur Zeit häufigste Erkrankung bei Frauen. Jede neunte Frau in Deutschland wird im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs erkranken; ab dem 55. Lebensjahr nimmt die Häufigkeit zu. In Deutschland gibt es jedes Jahr etwa 50.000 Neuerkrankungen.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
E-Mail: schaefer@kaiserswerther-diakonie.de